

Das Rückgrat aller Baustellen

Energie- und Druckluftversorgung auf Baustellen ist von zentraler Bedeutung für den reibungslosen Ablauf von Bauprojekten. Eine zuverlässige und effiziente Versorgung gewährleistet nicht nur die Betriebsfähigkeit von Maschinen und Werkzeugen, sondern trägt auch zur Sicherheit und Produktivität auf der Baustelle bei.

TEXT: THOMAS N. C. MACH

Baustrom liegt im Trend und wird immer beliebter“, erklärt Georg Patay, Geschäftsführer des Mobilenergieanbieters Energy4rent. „So werden nicht nur Kompressoren und Bauheizungen vermehrt mit Strom betrieben, sondern auch Estriche mit mobilen E-Geräten bis 40 kW ausgeheizt.“ Die ÖNORM H 5160-1 für die Planung und Installation von Flächenheiz- und Flächenkühlsystemen wurde etwa als Ergänzung zur ÖNORM EN 1264 im März 2023 überarbeitet. „Die wesentliche Änderung ist nun, dass die geforderten Vorlauftemperaturen direkt am Heizungsverteiler gemessen werden müssen. Der Vorteil dieser kleinen mobilen Energieheizzentralen liegt auf der Hand: kurze Anbindungsleitungen, geringe Leitungsverluste bis zum Fußbodenverteiler und garantiertes ÖNORM-gerechtes Ausheizen.“

Sicheren Betrieb gewährleisten

Durch diesen Mehrbedarf werde der Energieträger Strom „in Zukunft auch auf Baustellen zu einem ‚knappen Gut‘“ werden, da der Ausbau der Strom-Infrastruktur „massiv hinterherhinkt“. Um den zukünftigen Mehrbedarf, speziell aber auch „Lastspitzen“ auf Baustellen abdecken zu können, gehe der Trend Patay zufolge in Richtung Batterie-Puffer, mit und ohne Blockheizkraftwerke. „Mit diesen Batterie-Containern, welche Abmessungen von ca. 2,3 Meter x 2,3 Meter haben und circa drei Tonnen schwer sind, kann man Lastspitzen an Baustellen perfekt ‚abfedern‘ und einen sicheren Baustellenbetrieb gewährleisten.“ Die Speicherkapazität solcher Batteriesysteme liege je nach Batterie-Typ bei bis zu 150 kWh. „Als Systemanbieter bietet Energy4rent bereits seit einiger Zeit diese Speziallösungen erfolgreich an.“

Der „energyRangy“-Lösung des Unternehmens kann dementsprechend in vier verschiedenen Anwendungsbereichen eingesetzt werden. Ursprünglich für das Estrich-Funktionsheizen konzipiert, erfüllt das System die Anforderungen der ÖNORM 5160. Mit individuell erstellten Estrichprogrammen, die via USB-Stick aufgespielt werden können, ist eine zuverlässige Dokumentation des Estrichprotokolls möglich. Doch das Gerät setze „nicht nur beim Funk-



Keine Baustelle ohne entsprechende Infrastruktur – Strom- und Druckluft-Systeme bilden die Basis für einen effizienten Ablauf des Bauprojekts. Kaeser legt beim jüngsten Spross im Kompressoren-Portfolio beispielsweise einen starken Fokus auf Nachhaltigkeit und Funktionsvielfalt.



» **Der Energieträger Strom werde „in Zukunft auch auf Baustellen zu einem ‚knappen Gut‘.**

**GEORG PATAY,
ENERGY4RENT
-GESCHÄFTSFÜHRER**

tionsheizungen von Estrichen neue Standards“, sondern auch als Überbrückungs- und Notheizung, als optionale Kombitherme zur Warmwasserbereitung und bei der thermischen Desinfektion von Legionellen bei der Trinkwasserversorgung. „Die Produktentwicklung des energyRangy basiert unter anderem auch auf den Anregungen von österreichischen Installateuren und gewährleistet einen praxisgerechten Betrieb für vielfältige Anwendungsfälle.“